

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 31. Mai 2023 14:42

Zitat von Gymshark

Und dabei geht es natürlich nicht darum, allen jungen Menschen das Christentum aufzuzwingen, sondern eher für christliche Brauchtümer und Einflüsse auf Geschichte, Recht und Kultur zu sensibilisieren. Dabei geht es auch nicht darum, dass sich am Ende diese 15% Katholiken besonders toll fühlen. Ich vermute, dass bei den konfessionslosen Schülern vielfach gar nicht klar ist, warum überhaupt Ostern gefeiert wird.

Du willst oder kannst dich offenbar nicht festlegen. Man kann in vielen anderen Fächern erklären, was Christ*innen an Ostern feiern. Wozu braucht es den konfessionsgebundenen Unterricht, traust du es den Ethik-Kollegen nicht zu, es richtig zu erklären? Muss man selber ganz fest überzeugt davon sein, dass Jesus auferstanden ist, damit man vielleicht doch son bisschen überzeugen kann? In Ethik könnte es ja zu sachlich klingen und alle Religionen gleichwertig nebeneinanderstehen.